

Bewerbungsformular Universitätsprofessur (W2)

(Einzelne Felder können ohne Angabe von Gründen freigelassen werden.)

Nachname, Vorname(n)		
Titel		
Geb.-Datum/-Ort		
Staatsangehörigkeit		
Kindererziehungszeiten, optional		
Schwerbehinderung, optional		
Anschrift dienstlich, optional		
Anschrift privat		
Telefon		
E-Mail-Adresse		
aktuelle Beschäftigung		
Ggf. weitere wichtige Angaben zur Person (insb. Deutschkenntnisse, falls Deutsch nicht Muttersprache)		
Promotion: Jahr, Ort, Fachgebiet		
Note der Diss./Gesamtnote		
Publikationstitel der Dissertation		
Betreuer/in, Gutachter/innen		
Jahr, Verlag der Publikation		
Ggf. Habilitation: Jahr, Ort, venia		
(Publikations-)Titel der Habilitationsschrift		
Betreuer/in, Gutachter/innen		
Ggf. Jahr, Verlag der Publik.		
Ggf. weitere Angaben zu wiss. Leistungen über die Promotion hinaus gemäß § 49 HochSchG Rheinland-Pfalz		
Akademischer Werdegang (Hauptstationen)		

Wichtige Stipendien, Auszeichnungen	
Aufsatzpublikationen in begutachtenden Fachzeitschriften	
Nennen Sie bitte bis zu drei Aufsätze (Titel, Publikationsort, Jahr, Seiten/Umfang).	
Weitere Fachveröffentlichungen über Dissertation und ggf. Habilitationsschrift hinaus	
Nennen Sie bitte mit Blick auf die Ausschreibung bis zu fünf weitere repräsentative Publikationen (Monografien, Aufsätze, Herausgaben; Titel, Publikationsort, Jahr).	
Ggf. weitere Angaben zu Publikationen (Gesamtanzahl, kleinere Arbeiten etc.)	
Universitäre Lehre: Geben Sie bitte mit Blick auf die Ausschreibung 5 repräsentative universitäre Lehrveranstaltungen an: Titel, Art (VL = Vorlesung, BA = Bachelorbereich, MA = Masterbereich), z.B.: „Einführung in die ...“ (VL, 5mal), „Grundtexte der...“ (BA), ...	
Weitere Angaben zur Lehre (Umfang, Schwerpunkte, besondere Projekte)	

Drittmittel Bitte geben Sie Ihre wichtigsten drei Drittmittelinwerbungen an (Geldgeber, Projekt, Ort, Zeitraum, Umfang)

Wichtige Auslandsaufenthalte, Erfahrungen in der internationalen Vernetzung

Wichtige Erfahrungen in der interdisziplinären Kooperation

Wichtige Erfahrungen in der universitären Selbstverwaltung